



Pressemitteilung

European Universities Games 2022: Dreimal Silber zum Auftakt der Schwimmwettbewerbe für deutsche Hochschulen

(27.07.2022) Bei den European Universities Games (EUG) konnten die Schwimmer die Bilanz der deutschen Hochschulen mit drei Silbermedaillen erheblich aufbessern. Die Fußball-Frauen der WG Karlsruhe schrammten dagegen knapp an Bronze vorbei.

Mit sechs Finalteilnahmen und drei Podiumsplätzen blicken die deutschen **Schwimmer** zufrieden auf ihren ersten Wettkampftag zurück.

Für den ersten Jubel sorgte Urs Bludau (Uni Mainz), der im Finale über 50 Meter Brust in 28,31 Sekunden nur knapp die Goldmedaille verpasste. Noch im Vorlauf war er persönliche Bestzeit (27,96 Sek.) geschwommen, die im Endlauf für den ersten Platz gereicht hätte. Die Freude über Silber trübte das keineswegs. Auch Justin Bott (Uni Hamburg) erzielte mit Platz fünf über die gleiche Distanz ein gutes Ergebnis.

Moritz Schaller von der Uni Wuppertal konnte sich gleich für zwei Endläufe qualifizieren, entschied sich aber dafür, alles auf eine Karte zu setzen und nur über 100 Meter Schmetterling anzutreten. Schaller zeigte in 55,02 Sekunden eine souveräne Leistung, die mit der zweiten Silbermedaille des Tages belohnt wurde. Zudem wurde Patrick Dalferth (Uni des Saarlandes) siebter.

Das dritte Silber sicherte Fynn Mohlfeld (Uni Hamburg) dank eines starken Schlusssprints über 200 Meter Freistil (1:53,41 Minuten). „Auf der dritten Bahn musste ich ein wenig abreißen lassen. Darum habe ich auf den letzten 50 Metern nochmal alles gegeben und bin jetzt einfach unfassbar glücklich, dass es gereicht hat“, strahlte der nach Atem ringende Student nach dem Rennen. Emre Demirdas (Uni Wuppertal) komplettierte die sehr gute Bilanz der Schwimmer mit Rang sechs über 50 Meter Freistil (23,59 Sek.).

„Nach zwei Jahren Pandemie konnten wir das Leistungsniveau in Lodz nicht einschätzen. Die ersten EUG-Wettkämpfe machen aber auf jeden Fall Lust auf mehr, und wir freuen uns auf zwei weitere Wettkampftage“, sagte Hans Peter Gratz, Disziplinchef Schwimmen im adh.

Keine Medaille im Fußball

Ganz knapp verpassten die **Fußballerinnen** der WG Karlsruhe den Sprung aufs Podest. Im Spiel um Platz drei unterlag das Team den technisch überlegenen Portugiesinnen der Uni Coimbra (POR). „Hätte mir vor dem Turnier jemand gesagt, dass wir Vierte werden, hätte ich sofort unterschrieben. Unsere Leistungen waren etwas schwankend, aber aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle einiger Spielerinnen bin ich mehr als stolz auf die Truppe“, zog Trainer Tim Knobel Bilanz.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Frauen der Uni Frankfurt konnten sich mit einem Sieg gegen die HS Bergen den fünften Platz sichern und damit ebenfalls ein gutes Ergebnis erzielen. Trainer Nicolai König hätte seinem Team durchaus mehr zugetraut: „Wir sind zwar mit einem sehr dünnen Kader angereist, eine Medaille wäre aber machbar gewesen. Mit Platz fünf sind wir dennoch nicht unzufrieden. Es war schön, dabei zu sein und wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten EUG.“ Die Frauen der WG München belegte nach einem 3:2 gegen die Uni Lausanne (SUI) den siebten Platz.

Im Spiel um Platz 13 konnten die Herren der Uni Tübingen ein 6:0 gegen die HS Biel (SUI) und damit einen gelungenen Abschluss der EUSA-Games feiern. „Wir konnten unsere Vorsätze nicht ganz erfüllen, hatten aber trotzdem viel Spaß und haben uns hier in Polen sehr wohl gefühlt“, zog Trainer Marius Schmiedel sein Fazit. Im Finale des Wettbewerbs bezwang die Uni Timisoara (ROU) die HS Kiew (UKR) im Elfmeterschießen. Da beide Teams Vorrundengegner der Tübinger waren, ist das Abschneiden der deutschen Fußballer durchaus bemerkenswert.

Weitere Infos:

[Übersicht der deutschen Teilnehmer*innen](#)

Kostenfreies Bildmaterial: [EUSA Games 2022 - Presse adh \(smugmug.com\)](#)

[News und Ergebnisse der bisherigen Wettkämpfe mit deutscher Beteiligung](#)

[Event-Website](#)

Ansprechpartner in Lodz

Niklas Walter
adh-Volontär
Tel.: +49 157 38469882
E-Mail: walter@adh.de

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Julia Frasch
Öffentlichkeitsreferentin
Tel.: +49 163 2086114
E-Mail: frasch@adh.de

Homepage: www.adh.de
Facebook: www.facebook.com/hochschulsportverband
Twitter: www.twitter.com/@adhGER
Instagram: www.instagram.com/adh.de
BewegtBild: www.youtube.com/user/Hochschulsportkanal